

Endlich ist es wohl satzsam bekannt, daß man Narcissen, Jonquillen und mehrere andere Sorten von Blumen treiben könne; weil aber die Sache überhaupt mehr zum Vergnügen als zum Nutzen gereicht, und weil die in der vollen Natur gewachsene Blumen immer einen grossen Vorzug behalten, auch endlich bey dem Blumen-Treiben überhaupt nicht viel Kunst erfordert wird; so will ichs mit den wenigen angeführten Bemerkungen genug seyn lassen.



### Achtzehnter Abschnitt.

### Von dem Schnitt des Pfirsingbaums.

Beym Baumschnitt hat man beynahе so vielerley Methoden als Gärtner sind; daß eine Art aber besser seyn müsse als die andere, wird wohl kein vernünftiger Mann läugnen. Ob die meinige im ganzen die beste seye, will ich nicht behaupten: daß ich sie aber für die unter denen mir bekannten Arten am besten halte, wird man glauben und mir das Recht wiederfahren lassen, daß ich keinem streitig mache; nämlich seine Handlungsart für die beste zu halten, denn jeder handelt auf seinen Vortheil.

Ich theile hier meine Methode umständlich mit und überlasse einem jeden frey, was er am  
 Ende